

Bis in die späte Nacht wurde beim Ball der Veteranen- und Reservistenkameradschaft Fischach getanzt. (Von links) Bettina und Stefan Löwl, Kreisvorsitzender beim Reservistenverband Schwaben-Mitte, Elisabeth und Josef Miller, sowie Vera und Jürgen Ohler, der Vorsitzende der Veteranen- und Reservistenkameradschaft Fischach. Landwirtschaftsminister Miller war Schirmherr der Veranstaltung.

Bild: Andreas Lode



Gute Stimmung, guter Zweck

Großer Benefiz-Ball der Reservisten in der Fischacher Staudenlandhalle

Fischach (votr). „Eine gute Gelegenheit, das Nützliche mit dem Gesellschaftlichen zu verbinden.“ Dies war laut Josef Miller die dritte „Benefiz-Gala-Tanz-Veranstaltung“ der Veteranen und Reservistenkameradschaft Fischach am Samstagabend in der Staudenlandhalle. Denn der Erlös des Balls kam dem Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge zugute. Der bayerische Landwirtschaftsminister war als Schirmherr eingeladen.

Gut gelaunt und stolz war Miller schon vor dem Ballabend. Biathlet Michael Greis – wie der Landwirtschaftsminister in der Region Allgäu lebend – gewann wenige Stunden vor Ballbeginn Olympisches Gold in Turin. Im Anschluss an einen Sektempfang für alle Ballgäste betonte der gebürtige Oberschöneberger, er sei glücklich, Schirmherr der Benefiz-Gala, die so nahe seiner Heimat stattfindet, zu

sein. So habe er den Aufenthalt in den Stauden mit einem Besuch bei seiner Familie im Markt Dinkelscherben verbinden können. Gerade die Familie zähle wie Freundeskreis, Traditionen, christliche Werte und Heimat zu unseren Wurzeln, so der Landwirtschaftsminister. Zu diesen gehöre eben auch die Reservisten- und Veteranengemeinschaft, die viel für unsere Gesellschaft getan habe.

Ohne Soldaten wäre etwa die Wiedervereinigung kaum möglich gewesen, so der Staatsminister weiter. Deshalb appellierte er für eine breite Unterstützung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge. Nur dann könne der Bund seinen humanitären Auftrag mit dem Motto „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“ erfüllen.

Josef Miller wollte aber nicht zu lange reden, da die vielen Damen zu ihrem „Tanzrecht“ kommen sollten. Dies wurde den Gästen nicht verwehrt. So konnten alle Besucher

zu schwungvollen Klängen der Showband „Michael-Zeller“ bis spät in die Nacht die Tanzfläche bevölkern. Mit einer Einlage kurz vor Mitternacht begeisterte eine Prinzen- und Faschingsgarde aus Burgau die ohnehin schon gut gelaunten Ballfreunde.

Bruno Kiehl, Geschäftsführer des Volksbundes deutscher Kriegsgräberfürsorge, hatte wegen eines Trauerfalls in der Familie seine Teilnahme kurzfristig abgesagt.

Ball in Wien als Anregung

Die „Gala-Tanz-Veranstaltung“, die nun schon zum dritten Mal stattfand, ist an den traditionellen Reservistenball in der Wiener Hofburg angelehnt, zu welchem auch die Fischacher Kameradschaft alljährlich eingeladen ist. „Was in Wien möglich ist, ist auch bei uns möglich“, so Jürgen Ohler, Vorstand des Veteranen- und Reservistenvereins.